

SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM NRW

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Neue Impulse für die Innere Führung, das Traditionsverständnis und die politische Bildung der Bundeswehr

Montag, 25. März 2019, 17.30 – 19.45 Uhr in Bonn

Die Innere Führung mit ihrem Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ ist ein Markenzeichen der Bundeswehr und hat zentrale Bedeutung für die Verankerung der Truppe in der Gesellschaft. In der Bundeswehr, wie in der deutschen Öffentlichkeit, ist seit 2017 eine kontroverse Debatte über das soldatische Selbstverständnis, über Fragen der Traditionspflege sowie über grundsätzliche Führungsfragen entbrannt. Dokumentierte Fälle von Mobbing und Erniedrigung von Soldat_innen während der Ausbildung, die Entdeckung von Wehrmachtsdevotionalien in einzelnen Kasernen, der Skandal um einen rechtsextrem eingestellten Offizier mit Terrorplänen sowie Medienberichte über ein mögliches rechtes Netzwerk in der Bundeswehr haben strukturelle Defizite in der Führungs- und Organisationskultur in den Blickpunkt der gesellschaftspolitischen Debatte gerückt.

In Folge dieser Debatte wurde zur Stärkung der Inneren Führung das Programm „Innere Führung Heute“ gestartet, ein neuer Traditionserlass herausgegeben und beschlossen, die Politische Bildung für Angehörige der Streitkräfte zu stärken.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wollen wir im Rahmen des Sicherheitspolitischen Forums NRW im Dialog von Politik, Bundeswehr und Wissenschaft folgende Fragen diskutieren:

- In welcher Form besteht Handlungsbedarf, das Konzept der Innere Führung mit dem Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ weiter zu entwickeln?
- Welche aktuellen Herausforderungen beeinträchtigen die praktische Umsetzung der Inneren Führung als Führungsphilosophie der Bundeswehr?
- Was sind die zentralen Ziele des Programms „Innere Führung Heute“ und des neuen Traditionserlasses?
- Welchen Beitrag können Maßnahmen der Politischen Bildung leisten und wie soll die Politische Bildung für Angehörige der Bundeswehr konkret gestärkt werden?

Wir laden herzlich ein, diese und Ihre Fragen gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren!

17:30

Begrüßung

Arne Cremer

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

17:45

Vortrag

Generalmajor Reinhardt Zudrop

Kommandeur des Zentrums für Innere Führung

18:15

Diskussionsimpulse

Dr. Fritz Felgentreu MdB

Sicherheits- und verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Sabine Mannitz

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

18.45

Anschließende Podiumsdiskussion

Moderation

Hans-Joachim Schaprian

Oberst a.D.

19.45

Veranstaltungsausklang bei abschließenden Imbiss

Veranstaltungsort
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon 0228 883-0
<http://www.fes.de>

Verantwortlich
Arne Cremer
Landesbüro NRW
der Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation
Anke Jörgensen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207
Telefax 0228 883-9208
anke.joergensen@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

ANMELDUNG



Montag, 25. März 2019, 17.30 – 19.45 Uhr

**Anmeldung mit nachfolgendem Formular
per E-Mail: anke.joergensen@fes.de
oder Fax: 0228 883-9208**

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Anmeldung erbeten per Fax 0228 883-9208 oder Mail: anke.joergensen@fes.de

Organisation: Anke Jörgensen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207, Telefax 0228 883-9208, anke.joergensen@fes.de